

### Online-Zugriff auf Bohrdaten für beratende Ingenieure der Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Beratende Ingenieure in den Bereichen Erd- und Grundbau und angewandte Geologie haben seit kurzem die Möglichkeit, über das Intranet der Ingenieurkammer Baden-Württemberg online auf rund 150 000 Bohrdatensätze des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg (LGRB) zuzugreifen. Unter der Schirmherrschaft des Staatssekretärs im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium, Dr. Horst Mehrländer, haben die Ingenieurkammer und das LGRB am 7. November 2003 ein entsprechendes Abkommen unterzeichnet.

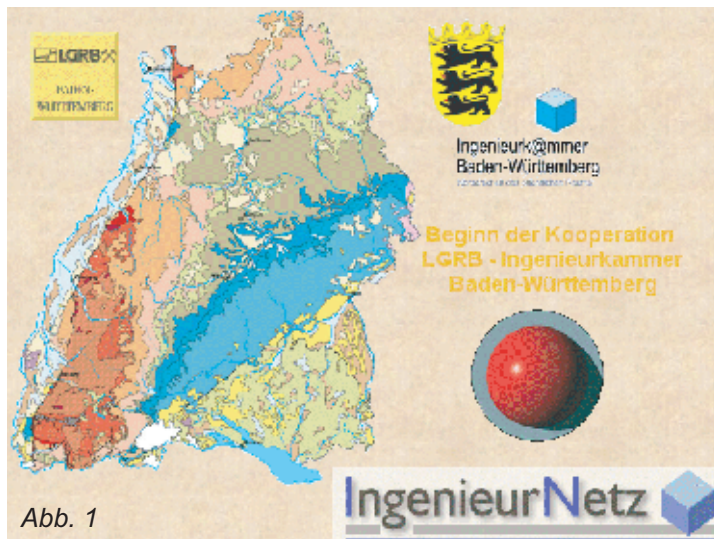


Abb. 1

Damit hat die Ingenieurkammer für ihre Mitglieder einen weiteren Meilenstein im Bereich Online-Dienstleistungen erreicht und das Landesamt seine Dienstleistungsqualität unter Beweis gestellt. Ziel des von der Ingenieurkammer initiierten Online-Datenaustausches ist, die Beschaffung von Schichtprofilen von Bohrungsdaten wesentlich zu vereinfachen und zu beschleunigen. Bereits in Entwicklung ist die Zusammenarbeit bei den Bohranzeigen und geplant ist auch die Online-Bohrdatenerfassung.

Mit dem Online-Datenaustausch wird ein wesentlicher Beitrag zum E-Government geleistet und die Zusammenarbeit des LGRB mit der Wirtschaft entscheidend gestärkt (Abb. 1). "Wir werden das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau als Kompetenzzentrum für den `Untergrund des Landes` weiter entwickeln, als geowissenschaftliche Fachbehörde profilieren und als Ansprechpartner für die Wirtschaft noch interessanter machen", erklärte Staatssekretär Horst Mehrländer bei der Inbetriebnahme des Online-Dienstes. Mehrländer bezeichnete die innovative Kooperationsidee als vorbildlich. Die Vereinbarung unterstreiche die Bemühungen der Landesregierung um eine schlanke und zeitgemäße Verwaltung, die auf die Möglichkeiten der Informationsgesellschaft setzt.

Die Bohrdaten beinhalten Informationen über den Aufbau des Untergrunds an genau definierten Stellen und lassen Rückschlüsse z. B. auf die Bebaubarkeit eines Grundstücks und dessen Umgebung zu. Sie ermöglichen bei Planungen unter anderem den Stand des Grundwassers und die Tragfähigkeit des zu bebauenden Bodens zu berücksichtigen. Bisher mussten diese Daten persönlich oder per Post angefordert und für eine digitale Bearbeitung aufbereitet werden. Auch der Datenrückweg ist bereits geplant. Wenn die Ingenieure selbst Bohrungen niederbringen, sollen sie diese Daten online dem Landesamt zur Verfügung stellen. "Damit kommen die Daten in ihrer Gesamtheit der völligen Flächendeckung immer näher", so der Präsident des Landesamts Prof. Dr. Bernhard Stribny.



Der Präsident der Ingenieurkammer, Dipl.-Ing. Gert Kordes, und Hauptgeschäftsführer Manfred Pfaus betonten, dass die Beratenden Ingenieure nun neben den Geobasisdaten des Landesvermessungsamts als zweiten Online-Service den des LGRB nutzen können.

Das LGRB betrat mit dieser Kooperation über das Internet grundsätzlich Neuland. Die geologische Konzeption in Bezug auf die Bohrdatenbank wurde von Herrn Kupsch durchgeführt. Die informationstechnische Konzeption und Umsetzung wurde von Herrn Dr. Germann entwickelt. Ansprechpartner auf der Seite des Ingenieurnetzes war die Firma Weiss aus Binau, die den entsprechenden Teil im Ingenieurnetz umgesetzt hat.

Abb. 2

Die Bohrdaten können unmittelbar über einen Link "Bohrdaten des LGRB" im Intranet der Ingenieurkammer abgerufen werden. In einer ersten Auswahlstufe kann nach einem TK25-Blatt, mit einem Suchkreis um einen definierten Punkt oder entlang einer Trasse gesucht werden (siehe Abb. 2). In einer zweiten Stufe können durch Ankreuzen in der Stammdatenliste die relevanten Bohrungen ausgewählt und nach dem Warenkorbprinzip für die Bestellung von Schichtdaten zusammengestellt werden (Abb. 3). Zur Visualisierung der Lage der ausgewählten Bohrungen

können Shapefiles zur Nutzung in Geoinformationssystemen herunter geladen werden. Zu den derzeit angebotenen 150 000 Bohrdatensätzen kommen jährlich rund 10 000 weitere hinzu. Die Bohrdatenbank wird täglich aus der internen Aufschlußdatenbank automatisch aktualisiert und bietet den Nutzern somit stets tagesaktuelle Datensätze an.

LGRB Online-Aufschlusssdatenbank (Stand:02.06.2003)						
TK-Blatt:8013 - Freiburg im Breisgau, Südost, 13 Aufschüsse und Endteufe > 50 m						
LGRB-Nr.	Bezeichnung	Art	Rechts	Hoch	Höhe (m NN)	Endteufe (m u.G.)
14	<input checked="" type="checkbox"/> Schlemperfeld Kirchzarten-Dietzenbach	3A	3421680.00	5313318.00	402.00	69.00
16	<input type="checkbox"/> Brunnenbohrung 31985 Hofen-Schwemme	3A	3423889.00	5314628.00	478.00	87.00
25	<input checked="" type="checkbox"/> KB 2 Magnetische Anomalie Kirchzarten	3	3423570.00	5316260.00	398.00	212.60
26	<input checked="" type="checkbox"/> KB 1 Magnetische Anomalie Kirchzarten	3	3423490.00	5315715.00	405.00	417.20
28	<input checked="" type="checkbox"/> KB 3 Magnetische Anomalie Kirchzarten	3	3423100.00	5316340.00	393.00	998.70
47	<input type="checkbox"/> TB 3 Brauerei Genar Freiburg	3A	3415135.00	5317445.00	283.72	50.05
90	<input type="checkbox"/> PE15 Tiefbrunnen Stegen I	3A	3422580.00	5315890.00	388.42	70.29
244	<input type="checkbox"/> Versuchsbohrung Thermalwasser Freiburg	3	3413955.00	5315300.00	351.00	151.30
283	<input type="checkbox"/> S 18 Freiburg B 31 Stadttunnel	3A	3414791.00	5317457.00	282.08	53.00
316	<input type="checkbox"/> Brunnenbohrung 21985 Giesberg (Kirchzarten)	3A	3423770.00	5314315.00	432.00	57.00
402	<input type="checkbox"/> Erdsonde 1 Scheffelstraße 48	3	3414443.00	5317020.00	279.00	81.00

Abb. 3

Ansprechpartner: Dr. Schweizer  
November 2003

Landesamt für Geologie, Rohstoffe  
und Bergbau Baden-Württemberg  
Albertstraße 5  
D-79104 Freiburg i. Br.  
<http://www.lgrb.uni-freiburg.de>  
E-Mail: [poststelle@lgrb.uni-freiburg.de](mailto:poststelle@lgrb.uni-freiburg.de)  
Tel.: 0761/204-4400 Fax: 0761/204-4438

